

17.-19.03.2011

INTERNATIONALER WORKSHOP IM RAHMEN VON THE KAFKA NETWORK

A collaboration including the faculties of Princeton, Humboldt and Oxford University.

In Kooperation mit dem PhD-Net „Das Wissen der Literatur“

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

HAUPTGEBÄUDE · RAUM 3031 · UNTER DEN LINDEN 6 · 10117 BERLIN

Gäste sind herzlich willkommen, Eintritt frei.

DAS WISSEN DER L/ITERATUR

Donnerstag 17. März 2011

14.15 Uhr Joseph Vogl (Berlin) Begrüßung

14.30 Uhr – 15.30 Uhr Gerhard Neumann (München) Kafkas Architekturen – Das Schloss

15.30 Uhr – 16.30 Uhr Carolin Duttlinger (Oxford) Schlaflosigkeit: Kafkas Spätwerk zwischen Schlafen und Wachen.

16.30 Uhr – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr – 18.00 Uhr Stanley Corngold (Princeton) Ritardando in Das Schloss

Freitag 18. März 2011

10.00 Uhr – 11.00 Uhr Bettine Menke (Erfurt) Kafkas Labyrinth

11.00 Uhr – 12.00 Uhr Manfred Engel (Oxford) Das Schloss – polyperspektivisch und polyfunktional

12.00 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr – 14.30 Uhr Ulrike Vedder (Berlin) ‚Sie erwähnten damals etwas von Liebe und Sorge‘ – Verknüpfungphantasien in Kafkas Schloss

14.30 Uhr – 15.30 Uhr Roland Reuß (Heidelberg) Womit muss der Anfang des Schloss gemacht werden? Überlegungen zum Verhältnis von Edition und Interpretation.

15.30 Uhr – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.00 Uhr Anne Jamison (Utah) Czech and the Double Asymmetry of The Castle

17.00 Uhr – 18.00 Uhr Malte Kleinwort (Berlin) Eine K.-Kolportage als Nebenausgang vom Schloss

Samstag 19. März 2011

10.00 Uhr – 11.00 Uhr Joseph Vogl (Berlin) Brücke und Metapher. Die Schwellen zum Schloss

11.00 Uhr – 12.00 Uhr Benno Wagner (Bochum) Allogenetität und Assemblage. Das Schloss mit Blüher und Latour

12.00 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr – 14.30 Uhr Michael Wood (Princeton) Interpretation's End: Dreams of Certainty in The Castle

14.30 Uhr – 15.00 Uhr Abschlussdiskussion

Kontakt: Malte Kleinwort, malte.kleinwort@gmx.de

RESEARCH AVENUES INTO FRANZ KAFKA'S DAS SCHLOSS

